

PEARRE *leben*

Ausgabe 1/2025



Pilger der Hoffnung
Heiliges Jahr 2025

Worte von P. Jacobus



Liebe Pfarrgemeinde!

Wir gehen nicht nur auf die österliche Bußzeit zu, wir befinden uns auch in einem Heiligen Jahr, das Papst Franziskus für 2025 ausgerufen hat.

Ein Jubeljahr oder Heiliges Jahr ist ein Jubiläumsjahr, in dem der Papst den Gläubigen bei Erfüllung bestimmter Bedingungen einen besonderen Ablass ihrer Sündenstrafen gewährt. Papst Bonifaz VIII. rief 1300 erstmals ein solches Jahr aus. Ursprünglich sollte das nächste Jubeljahr erst nach 100 Jahren folgen, der Abstand wurde aber immer weiter verringert. Ab 1475 war jedes 25. Jahr ein Jubeljahr mit dementsprechend großen Besucherzahlen für Rom.

Das kirchliche Jubeljahr knüpfte indirekt an das biblische Erlassjahr an: einen alle 50 Jahre gebotenen Schuldenerlass für alle Israeliten (Lev 25,8-55). Die Bezeichnung Jubeljahr stammt vom hebräischen Wort *jobel*, das ursprünglich Widder bedeutete. Aus Widderhörnern wurde das Blasinstrument gebaut, das zur Eröffnung eines Erlassjahres geblasen werden sollte. Daher wurde der Ausdruck *jobel* auf das Instrument und das damit eröffnete Jahr übertragen. Das Heilige Jahr 2025 in Rom steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Das Jubeljahr hat mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom in der Heiligen Nacht am 24. Dezember 2024 begonnen.



In unserer Diözese wird es viele Veranstaltungen rund um das Heilige Jahr geben und gleich mehrere Heilige Orte mit Kirchen der Hoffnung, die uns einladen

<https://www.heiligesjahr25.at/>

Wir wollen die Pfarrwallfahrt nach Maria Seesal am 1. Mai unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ stellen, und es wird außerdem am 10. Mai eine gemeinsame Wallfahrt aller Stiftspfarrten nach Seitenstetten geben, zu der ich schon heute herzlich einlade.

Im Vertrauen auf Gottes Hilfe beginnen wir bald die 40-tägige österliche Buß- und Fastenzeit. Sie ist für uns wieder neu ein Aufruf zu einer echten Umkehr zu Jesus Christus, eine Einladung zur Versöhnung mit Gott und dem Mitmenschen.

Der Apostel Paulus sagt den Korinthern: „Lasst euch mit Gott versöhnen!“ (2 Kor 5,20). Er erinnert die Gläubigen, was ihnen durch Christus geschenkt wurde, der sein Leben am Kreuz hingegeben hat, um alle Menschen von Sünde und Tod zu erlösen. Gott ist es gewesen, der dem Menschen durch Christus die Hand zur Versöhnung gereicht hat. In den Briefen an seine Gemeinden wird Paulus nicht müde, die Gläubigen immer wieder zu erinnern, Gott dem Vater für die Hingabe seines Sohnes dankbar zu sein. So schreibt er im Römerbrief: „Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?“ (Röm. 8, 32)

Nutzt das Angebot zu einer guten Osterbeichte, gehen wir als versöhnte Menschen auf Ostern zu, beten wir für die Kirche, für die Versöhnung vieler Menschen mit Gott, mit sich selbst und untereinander!

So wünsche ich allen eine besinnliche Vorbereitungszeit auf das Osterfest!

P. Jacobus

Unsere Pfarre in der Zeit der Reformation

Obwohl 1532 die Türken 80 Häuser des Marktes und 40 Bauernhöfe der Umgebung angezündet hatten, stiftete die Bürgerschaft von Ybbsitz noch 1535, als anderswo längst das Luthertum eingedrungen war, ein Amt zu Ehren des hl. Sakramentes und für jeden Sonn- und Feiertag und die Vorabende eine Vesper.

Dann allerdings machte sich auch in Ybbsitz der Geist der neuen Zeit bemerkbar, und die spät-



Initialen von Valentin Senner

mittelalterliche Frömmigkeit brach ein. 1543 vermerkt Abt Johannes von Seitens-tetten, dass sich die Seelsorger von Ybbsitz ehemals vom Altar ernährt hätten. Seit der Altar allerdings nichts mehr tragen will, müsse man dem Pfarrer, der auch auf den Schullehrer bedacht sein muss, zum besseren Unterhalt den äußeren Zehent überlassen oder dafür vom Kastenamt Korn, Hafer, Hühner, Wein und anderes verabreichen.

Weiter beklagte der Abt, Wildbann, Forst und Landgericht würden mehr Auslagen verursachen, als sie eintragen. Dreimal jährlich hält der Hofrichter Gericht und dabei würde mehr verzehrt, als die Verhandlungen eintragen, denn die Untertanen seien gar friedlich.

1545 verkaufte der Waidhofner Bürger Gabriel Klieberger dem Abt sein vormals zum Pfarrhof Ybbsitz gehöriges Badhaus (heute Haus Conc) nächst der Mühle unter der Leiten (heute Bäckerei Molterer), wobei der Bader Ulrich und seine Frau Anna genannt werden.

Reformatorisches Gedankengut scheint in Ybbsitz weniger durch die evangelischen Zentren der Umgebung wie Waidhofen und Gresten eingesickert zu sein, sondern durch die Person des damaligen Pfarrers, zu dem 1554 der Seitens-tetter Professe Leopold Dobrawitz geworden war.

Er hatte bis 1565 um jährlich 300 Gulden die Verwaltung der Herrschaft Ybbsitz in Pacht und ließ sich in der Pfarre durch Kapläne vertreten.

Über Dobrawitz, der in der kurzen Amtszeit des Abtes Elias Portsches (1563-65) das Ordenskleid abgelegt hatte, berichtet 1566 der Klostrerrat, der Pfarrer hätte die Verwaltung der Herrschaft zurückgelegt und die Seelsorge in der Pfarre wieder selbst übernommen, außerdem sei er verheiratet und Familienvater.

Neben dem Pfarrer wirkten hintereinander mehrere Patres aus dem Stift als Kapläne, die meist ebenfalls zum Protestantismus neigten. Auch gibt es im Marktarchiv Testamente von einigen Ybbsitzer Bürgern dieser Zeit, die sich selbst als lutherisch bezeichneten.

Manche dieser Bürger waren sehr selbstbewusst und umtriebig. Valentin Senner, der in dieser Zeit mehrmals als Marktrichter genannt ist, ließ seine

Initialen am Erker des heutigen Hauses Ferrum anbringen und kaufte 1568 den alten Pfarrhof von Wolfsbach. Von Senner können wir nur vermuten, dass er sich evangelisch bekannte. Die Inschriften auf der Riemenbalkendecke des ehem. Gasthauses Lengauer von 1588



Erker des Hauses Ferrum

haben dagegen einen eindeutig reformatorischen Hintergrund.

Im Mai 1585 suchten Richter und Rat um einen neuen Pfarrer für Ybbsitz an, weil Dobrawitz wegen seines hohen Alters schon sehr gebrechlich war.

P. Jacobus

das war ...

Jugendmesse am Christkönigssonntag

Beim KJ-Stand der Schmiedeweihnacht konnten für die Caritas 14 Ziegen erwirtschaftet werden.



Friedenslicht

Pfadfinder holten das Friedenslicht und verteilten es.



Berichte und mehr Fotos zu den Ereignissen in der Pfarre auf www.ybbsitz.dsp.at



Jungscharmesse am Fest der Taufe des Herrn



Ein herzliches Danke



Veronika Aspalter für das zuverlässige Aufteilen der Kirchebunt und Missionszeitschriften auf die Austräger und Raimund Lueger für das würdevolle Vorbeten bei Totenwachen und Begräbnissen für viele Jahre.

Dreikönigsaktion

Vergelt's Gott für eure großzügigen Spenden von **27.436,31 Euro** für Notleidende in Afrika, Asien und Lateinamerika



Runder Geburtstag der Seesaler Mesnerin Maria Danner

P. Jacobus und der Kirchenverein gratulierten herzlich und dankten für den mit Freude und Hingabe versehenen Dienst.



GEBET ZUM HEILIGEN JAHR

Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem
Sohn Jesus Christus, unserem Bruder,
geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen
gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.
Möge deine Gnade uns zu
fleißigen Säeuten des Samens des
Evangeliums verwandeln,
möge die Menschheit und der Kos-
mos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen
Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt
sein werden
und deine Herrlichkeit für immer
offenbart werden wird.
Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen
Gütern erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.
Dir, gesegneter Gott in alle Zeit
sei Lob und Ehre in Ewigkeit.
Amen

Heiliges Jahr 2025 Pilger der Hoffnung

Do 1. Mai - Pfarrwallfahrt nach M. Seesal
**Sa 10. Mai - Sternwallfahrt der Stiftspfarrren
nach Seitenstetten**

15.00 Festgottesdienst im Stift
HERZLICHE EINLADUNG



Bergfest bei der Haselsteinwand

Sonntag, 24. August
10.00 Uhr Bergmesse



Auch heuer führen
die Firmlinge als sozia-
len Teil des Firmunter-
richtes die Fastenak-
tion durch.

Zu Beginn der Fasten-
zeit bringen sie den Fastenwürfel und holen diesen
in der Karwoche wieder ab.
Vielen Dank für die freundliche Aufnahme unserer
Firmlinge und Vergelt's Gott für eure Spenden!

Jungschar-Ministranten-Jugend- trefflager 6. - 12. Juli 2025 in Wallsee

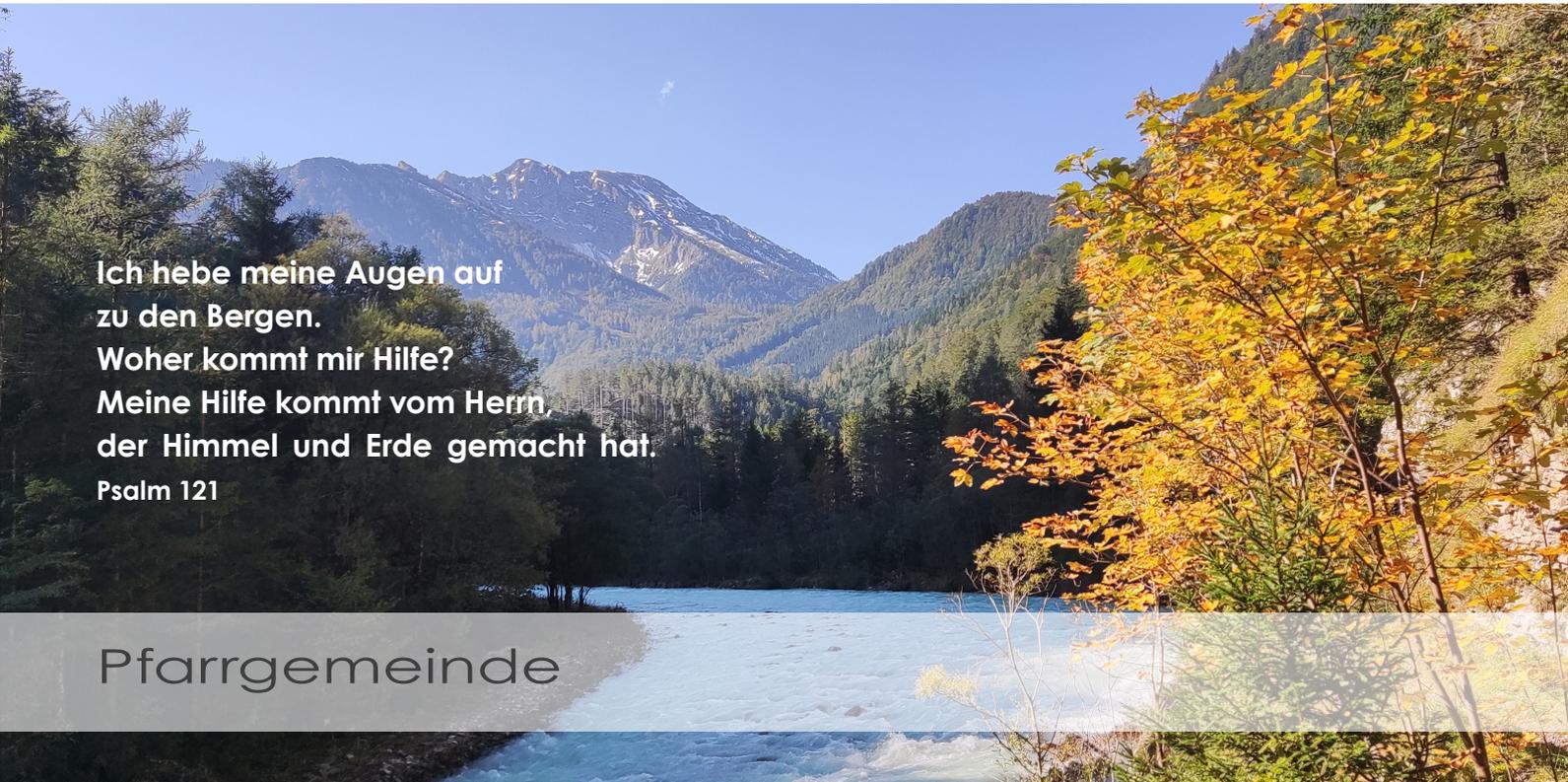


Wir freuen uns über die Taufe von ...

Johanna Gspörer
Marie Riegler
Felix Hager
Nora Sophie Lindner
Nina Gnant
Madlen Hintsteiner

Wir trauern mit den Angehörigen um ...

Gernot Berger
Herbert Stockreiter
Karl Jungwirth
Karl Mayr
Irmtraud Schnabler
Agnes Mayr
Brigitte Haider
Lea Kefer
Johanna Fuchslueger



Ich hebe meine Augen auf
zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalm 121

Pfarrgemeinde

Sonntagsgottesdienste

Ybbsitz - Samstag 19 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 Uhr
(Sonn- u. Feiertag 8.30 Uhr Rosenkranz)
Maria Seesal - Sonn- u. Feiertag 10.30 Uhr
(10.00 Uhr Rosenkranz)

Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche

vor den Festen Allerheiligen, Weihnachten und
Ostern - in den anderen Monaten jeden 1. Freitag
(Herz-Jesu-Freitag) um 18.30
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei Di/Do/Sa jeweils 9-10 Uhr

Impressum

Nr. 1/2025
Offenlegung lt. § 25 MG
Medieninhaber u. Herausgeber: röm. kath.
Pfarramt
Ybbsitz, Markt 12, 3341 Ybbsitz
Herstellungsort: druck.at, 2544 Leobersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam
Pfarrlogo: © Mag. Mirjam Neuber 2023

Für Ihre Anliegen und für Gespräche stehen zur Verfügung:
Pfarrer P. Jacobus, 07443-86335, 0676-826633483, ybbsitz@dsp.at
Diakon Hermann, 0664-73522776, helmher@aon.at

Terminkalender

März

Mi 5.3.	8.00 u. 19.00	Aschermittwoch Hl. Messen mit Erteilung des Aschenkreuzes
Do 6.3.	19.00	Linzer Bibelkurs, Exodus 3, HdB
Sa 8.3.	20.00	Kino im HdB
So 9.3.		1. Fastensonntag
	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
	10.15	Kinder-Wortgottesfeier
	13.30	Kreuzwegandacht
Do 13.3.	19.00	Vortrag über künstliche Intelligenz, KBW
So 16.3.		2. Fastensonntag
	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
	13.30	KFB-Kreuzwegandacht Frauennachmittag im HdB
Sa 22.3.	20.00	Konzert zur Fastenzeit mit LYRA in der Kirche, KBW
So 23.3.		3. Fastensonntag
	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK) Vorstellung d. EK-Kinder
	13.30	Kreuzwegandacht
Do 27.3.	19.00	Linzer Bibelkurs, Exodus 4, HdB
So 30.3.		4. Fastensonntag
	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
	13.30	Kreuzwegandacht

Do 17.4.	16.00 19.30	Gründonnerstag Abendmahlfeier für Kinder Messe vom Letzten Abend- mahl, Ölbergandacht
Fr 18.4.		Karfreitag
	15.00	Feier vom Leiden und Ster- ben Christi
	19.00	Jugendkreuzweg
	ab 21.00	Ehrenwache beim Hl. Grab
Sa 19.4.		Karsamstag
		Ehrenwache beim Hl. Grab
	15.00	Beichtgelegenheit
	19.30	Feier der Osternacht Osterprozession, (Kerzen beim Schriftenstand) Seg- nung der Osterspisen
		Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostern
So 20.4.	9.00	Festgottesdienst (8.30 RK) Jugendensemble d. Pfarre
	10.30	Festgottesdienst in Maria Seesal (10.00 RK) Segnung d. Osterspisen
Mo 21.4.	9.00 10.30	Feiertagsmesse (8.30 RK) Feiertagsmesse (10.00 RK) in Maria Seesal

April

So 6.4.	9.00	5. Fastensonntag Sonntagsmesse (8.30 RK) Beichtgelegenheit Fastensuppenessen - Welt- ladenverkauf - Fastenlauf
	13.30	Kreuzwegandacht
	19.00	Konzert CHOR Ybbsitz, Kirche

So 27.4.	9.00 10.15	Firmsendungsmesse (8.30 RK) Kinder-Wortgottesfeier
----------	---------------	---

Mai

So 13.4.	8.30	KARWOCHE & OSTERN Palmsonntag Feier des Einzugs Christi in Jerusalem Palmweihe bei der Floriani- kapelle, Prozession zur Kir- che, Gottesdienst
	10.30	Palmweihe in Maria Seesal
	13.30	Kreuzwegandacht

Do 1.5.	7.30 9.45	Abmarsch zur Pfarrwallfahrt Hl. Messe in der Wallfahrts- kirche Maria Seesal
Sa 3.5.	9.00	Dekanatsfirmung
So 4.5.	9.00	Floranimesse in der Kirche (8.30 RK)
	19.00	Maiandacht bei der Kapelle in der „Hub“
Sa 10.5.	15.00	Festmesse im Stift Seiten- stetten anl. d. Sternwallfahrt zum Heiligen Jahr
So 11.5.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
Sa 17.5.	9.00	Erstkommunion